

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Sechste Abtheilung. 1894

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Sechste Abtheilung

der

Rechnungs-Nachweisungen,

enthaltend

die

**Rechnungen, welche aus der Hauptstaatsrechnung ausgeschieden
worden sind, nebst den bezüglichen Betriebsfondsdarstellungen**

für

1894.

Inhalts-Verzeichniß.

1. Summarische Darstellung der Hauptrechnung der Eisenbahnbetriebsverwaltung für 1894;
2. " " " " " Eisenbahnwerkstättenverwaltung für 1894;
3. " " " " " Eisenbahnmagazins- (Betriebsmaterialien-) Verwaltung für 1894;
4. " " " " " Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung für 1894;
5. " " " " " Eisenbahnbauverwaltung für 1894;
6. " " " " " über den Antheil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn für das Jahr 1894;
7. " " " " " der Badanstaltenverwaltung für 1894;
8. Darstellung der umlaufenden Betriebsfonds der unter 1 bis 5 und 7 genannten Verwaltungszweige auf letzten Dezember 1894;
9. Darstellung der stehenden Betriebsfonds der Eisenbahnbetriebs- und Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung auf letzten Dezember 1893 und 1894.

Summarische Darstellung der Hauptrechnung der Eisenbahnbetriebsverwaltung für 1894.

Soll.		Ausgabe.	Haben.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reste aus voriger Rechnung.						
180 072	67	1. Von eigentlichen Ausgaben	168 510	67	11 562	—
3 796 585	73	2. Von uneigentlichen Ausgaben	3 776 959	4	19 626	69
3 976 658	40	. . . . . Summe I. Reste aus voriger Rechnung	3 945 469	71	31 188	69
II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre.						
17 131 990	58	1. Lieferungen und Zuschüsse	17 131 990	58	—	—
304 587	45	2. Für Rechnung der Staatsschuldentilgungskassen	297 587	45	7 000	—
451 088	99	3. Für Rechnung anderer Staats- oder der Staatsanstaltentassen	451 088	99	—	—
179 637 106	30	4. Auf fremde Rechnung	172 201 305	95	7 435 800	35
120 035	21	5. Zur Berichtigung irriger Tagebucheinträge	120 035	21	—	—
197 644 808	53	. . . . . Summe II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre	190 202 008	18	7 442 800	35
III. Geld- und Naturalvorräthe an künftige Rechnung.						
179 235	71	1. Geldvorrath	179 235	71	—	—
—	—	2. Naturalvorräthe	—	—	—	—
179 235	71	. . . . . Summe III. Vorräthe an künftige Rechnung	179 235	71	—	—
197 644 808	53	. . . . . II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre	190 202 008	18	7 442 800	35
3 976 658	40	. . . . . I. Reste aus voriger Rechnung	3 945 469	71	31 188	69
201 800 702	64	. . . . . Summe A. Betriebsfondsrechnung	194 326 713	60	7 473 989	4
B. Etatsrechnung.						
33 630 562	47	1. Ausgaben vom laufenden Jahre	33 428 311	13	202 251	34
60	5	2. Abgang an Aktivposten	60	5	—	—
—	—	3. Verminderung der Naturalvorräthe	—	—	—	—
33 630 622	52	. . . . . Summe B. Etatsrechnung	33 428 371	18	202 251	34
201 800 702	64	. . . . . A. Betriebsfondsrechnung	194 326 713	60	7 473 989	4
235 431 325	16	. . . . . Summe der Ausgabe	227 755 084	78	7 676 240	38
Einnahme.						
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reste aus voriger Rechnung.						
191 056	35	1. Geldvorrath	191 056	35	—	—
—	—	2. Naturalvorräthe	—	—	—	—
105 988	44	3. Aktivreste:				
1 668 942	41	a. von eigentlichen Einnahmen	80 947	4	25 041	40
		b. von uneigentlichen Einnahmen	1 660 267	61	8 674	80
1 965 987	20	. . . . . Summe I. Reste aus voriger Rechnung	1 932 271	—	33 716	20

Soll.		Einnahme.	Haben.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
A. Betriebsfondsrechnung.						
II. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre.						
791 742	35	1. Lieferungen und Zuschüsse	791 742	35	—	—
304 587	45	2. Für Rechnung der Staatsschuldentilgungskassen	304 587	45	—	—
451 088	99	3. Für Rechnung anderer Staats- oder der Staatsanstaltenkassen	451 088	99	—	—
179 637	106	4. Auf fremde Rechnung	173 543	731	38	6 093 374
120 035	21	5. Zur Berichtigung irriger Tagebucheinträge	120 035	21	—	—
181 304	560	Summe II. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre	175 211	185	38	6 093 374
1 985 987	20	I. Reste aus voriger Rechnung	1 932 271	—	—	33 716
183 270	547	Summe A. Betriebsfondsrechnung	177 143	456	38	6 127 091
B. Statsrechnung.						
50 721	078	1. Einnahmen vom laufenden Jahre	50 611	628	40	109 450
—	—	2. Abgang an Passivresten	—	—	—	—
—	—	3. Vermehrung der Naturalvorräthe	—	—	—	—
50 721	078	Summe B. Statsrechnung	50 611	628	40	109 450
183 270	547	A. Betriebsfondsrechnung	177 143	456	38	6 127 091
233 991	625	Summe der Einnahme	227 755	084	78	6 236 541
Schlutz.						
233 991	625	Einnahme	227 755	084	78	6 236 541
235 431	325	Ausgabe	227 755	084	78	7 676 240
1 439	699	Passivum	—	—	—	1 439 699
		Ab Gelbvorrath an künftige Rechnung			—	179 235
		Rest der Ausgabe			—	1 260 463
Karlsruhe, im Mai 1895.						
Generaldirektion der Großherzoglichen Staatseisenbahnen. Eisenlohr.						

Die Uebereinstimmung vorstehender summarischer Darstellung mit der auf Grund der betreffenden Einzelrechnungen geprüften und bestätigten Hauptrechnung der Eisenbahnbetriebsverwaltung für 1894 beurkundet

Karlsruhe, den 3. Juli 1895.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Turban.

Vdt. Mathis.

Summarische Darstellung der Hauptrechnung der Werkstättenverwaltung für 1894.

Soll.		Ausgabe.	Haben.		Rest.	
M.	S.		M.	S.	M.	S.
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reste aus voriger Rechnung.						
2 630	54	1. Von eigentlichen Ausgaben	2 630	54	—	—
—	—	2. Von uneigentlichen Ausgaben	—	—	—	—
2 630	54	Summe I. Reste aus voriger Rechnung	2 630	54	—	—
II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre.						
15 952	16	1. Lieferungen und Zuschüsse	15 952	16	—	—
—	—	2. Für Rechnung der Staatsschuldentilgungskassen	—	—	—	—
—	—	3. Für Rechnung anderer Staats- oder der Staatsanstaltentassen	—	—	—	—
—	—	4. Auf fremde Rechnung	—	—	—	—
—	—	5. Zur Berichtigung irriger Tagebucheinträge	—	—	—	—
15 952	16	Summe II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre	15 952	16	—	—
III. Geld- und Naturalvorräthe an künftige Rechnung.						
—	—	1. Gelbvorrath	—	—	—	—
402 805	12	2. Naturalvorräthe:				
—	—	a. In Vorrath gefertigte Gegenstände und von den Werkstätten selbst				
56 900	43	angekaufte Materialien	402 805	12	—	—
—	—	Unvollendete Arbeiten	56 900	43	—	—
459 705	55	Summe III. Vorräthe an künftige Rechnung	459 705	55	—	—
15 952	16	II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre	15 952	16	—	—
2 630	54	I. Reste aus voriger Rechnung	2 630	54	—	—
478 288	25	Summe A. Betriebsfondsrechnung	478 288	25	—	—
B. Etatsrechnung.						
5 143 945	38	1. Ausgaben vom laufenden Jahre	5 142 947	19	998	19
—	—	2. Abgang an Aktivresten	—	—	—	—
7 483	58	3. Verminderung der Naturalvorräthe:				
—	—	a. In Vorrath gefertigte Gegenstände und von den Werkstätten selbst				
13 665	51	angekaufte Materialien	7 483	58	—	—
—	—	Unvollendete Arbeiten	13 665	51	—	—
5 165 094	47	Summe B. Etatsrechnung	5 164 096	28	998	19
478 288	25	A. Betriebsfondsrechnung	478 288	25	—	—
5 643 382	72	Summe der Ausgabe	5 642 384	53	998	19
Einnahme.						
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reste aus voriger Rechnung.						
—	—	1. Gelbvorrath	—	—	—	—
410 288	70	2. Naturalvorräthe:				
—	—	a. In Vorrath gefertigte Gegenstände und von den Werkstätten selbst				
70 565	94	angekaufte Materialien	410 288	70	—	—
—	—	Unvollendete Arbeiten	70 565	94	—	—
1 153	8	3. Aktivreste:				
—	—	a. von eigentlichen Einnahmen	1 153	8	—	—
—	—	b. von uneigentlichen Einnahmen	—	—	—	—
482 007	72	Summe I. Reste aus voriger Rechnung	482 007	72	—	—

Soll.		Einnahme.	Haben.		Rest.	
M.	S.		M.	S.	M.	S.
A. Betriebsfondsrechnung.						
II. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre.						
—	—	1. Lieferungen und Zuschüsse	—	—	—	—
—	—	2. Für Rechnung der Staatsschuldentilgungskassen	—	—	—	—
—	—	3. Für Rechnung anderer Staats- oder der Staatsanstaltenkassen	—	—	—	—
—	—	4. Auf fremde Rechnung	—	—	—	—
—	—	5. Zur Verichtigung irriger Tagebucheinträge	—	—	—	—
—	—	Summe II. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre	—	—	—	—
482 007	72	I. Reste aus voriger Rechnung	482 007	72	—	—
482 007	72	Summe A. Betriebsfondsrechnung	482 007	72	—	—
B. Staatsrechnung.						
5 165 094	47	1. Einnahme vom laufenden Jahre	5 160 376	81	4 717	66
—	—	2. Abgang an Passivresten	—	—	—	—
—	—	3. Vermehrung der Naturalvorräthe:				
—	—	a. In Vorrath gefertigte Gegenstände und von den Werkstätten selbst				
—	—	angekaufte Materialien	—	—	—	—
—	—	b. Unvollendete Arbeiten	—	—	—	—
5 165 094	47	Summe B. Staatsrechnung	5 160 376	81	4 717	66
482 007	72	A. Betriebsfondsrechnung	482 007	72	—	—
5 647 102	19	Summe der Einnahme	5 642 384	53	4 717	66
Abschluß.						
5 647 102	19	Einnahme	5 642 384	53	4 717	66
5 643 382	72	Ausgabe	5 642 384	53	998	19
3 719	47	Einnahme-Rest	—	—	3 719	47
		Naturalvorräthe an künftige Rechnung	—	—	459 705	55
		Activum	—	—	463 425	2
Karlsruhe, im Mai 1895.						
Generaldirektion der Großherzoglichen Staatseisenbahnen. Eisenlohr.						

Die Uebereinstimmung vorstehender summarischer Darstellung mit der auf Grund der Einzelrechnung Nr. 13 der Eisenbahnhauptkasse für 1894 geprüften und bestätigten Hauptrechnung bekräftigt

Karlsruhe, den 3. Juli 1895.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Turban.

Vdt. Mathis.

Summarische Darstellung
der Hauptrechnung der Magazins- (Betriebsmaterialien-) Verwaltung für 1894.

Soll.		Ausgabe.	Haben.		Rest.	
M.	S.		M.	S.	M.	S.
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reste aus voriger Rechnung.						
7 420	—	1. Von eigentlichen Ausgaben	—	—	7 420	—
—	—	2. Von uneigentlichen Ausgaben	—	—	—	—
7 420	—	Summe I. Reste aus voriger Rechnung	—	—	7 420	—
II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre.						
734 702	86	1. Lieferungen und Zuschüsse	734 702	86	—	—
—	—	2. Für Rechnung der Staatsschuldentilgungskassen	—	—	—	—
—	—	3. Für Rechnung anderer Staats- oder der Staatsanstaltentassen	—	—	—	—
—	—	4. Auf fremde Rechnung	—	—	—	—
—	—	5. Zur Berichtigung irriger Tagebucheinträge	—	—	—	—
734 702	86	Summe II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre	734 702	86	—	—
III. Geld- und Naturalvorräthe an künftige Rechnung.						
—	—	1. Geldvorrath	—	—	—	—
5 134 510	62	2. Naturalvorräthe	5 134 510	62	—	—
5 134 510	62	Summe III. Vorräthe an künftige Rechnung	5 134 510	62	—	—
734 702	86	II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre	734 702	86	—	—
7 420	—	I. Reste aus voriger Rechnung	—	—	7 420	—
5 876 633	48	Summe A. Betriebsfondsrechnung	5 869 213	48	7 420	—
B. Statsrechnung.						
12 435 014	3	1. Ausgaben vom laufenden Jahre	12 428 798	58	6 215	45
—	—	2. Abgang an Aktivresten	—	—	—	—
728 487	41	3. Verminderung der Naturalvorräthe	728 487	41	—	—
13 163 501	44	Summe B. Statsrechnung	13 157 285	99	6 215	45
5 876 633	48	A. Betriebsfondsrechnung	5 869 213	48	7 420	—
19 040 134	92	Summe der Ausgabe	19 026 499	47	13 635	45
Einnahme.						
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reste aus voriger Rechnung.						
—	—	1. Geldvorrath	—	—	—	—
5 862 998	3	2. Naturalvorräthe	5 862 998	3	—	—
—	—	3. Aktivreste:	—	—	—	—
—	—	a. von eigentlichen Einnahmen	—	—	—	—
—	—	b. von uneigentlichen Einnahmen	—	—	—	—
5 862 998	3	Summe I. Reste aus voriger Rechnung	5 862 998	3	—	—

Soll.		Einnahme.	Haben.		Rest.		
fl.	gr.		fl.	gr.	fl.	gr.	
		A. Betriebsfondsrechnung.					
		II. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre.					
—	—	1. Lieferungen und Zuschüsse	—	—	—	—	—
—	—	2. Für Rechnung der Staatsschuldentilgungskassen	—	—	—	—	—
—	—	3. Für Rechnung anderer Staats- oder der Staatsanstaltenkassen	—	—	—	—	—
—	—	4. Auf fremde Rechnung	—	—	—	—	—
—	—	5. Zur Berichtigung irriger Tagebucheinträge	—	—	—	—	—
—	—	Summe II. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre	—	—	—	—	—
5 862 998	3	„ I. Reste aus voriger Rechnung	5 862 998	3	—	—	—
5 862 998	3	Summe A. Betriebsfondsrechnung	5 862 998	3	—	—	—
		B. Etatsrechnung.					
13 163 501	44	1. Einnahmen vom laufenden Jahre	13 163 501	44	—	—	—
—	—	2. Abgang an Passivresten	—	—	—	—	—
—	—	3. Vermehrung der Naturalvorräthe	—	—	—	—	—
13 163 501	44	Summe B. Etatsrechnung	13 163 501	44	—	—	—
5 862 998	3	„ A. Betriebsfondsrechnung	5 862 998	3	—	—	—
19 026 499	47	Summe der Einnahme	19 026 499	47	—	—	—
		Abschluß.					
19 026 499	47	Einnahme	19 026 499	47	—	—	—
19 040 134	92	Ausgabe	19 026 499	47	13 635	45	—
13 635	45	Ausgabe-Rest	—	—	13 635	45	—
		Naturalvorräthe an künftige Rechnung	—	—	5 134 510	62	—
		Activum	—	—	5 120 875	17	—
		Karlsruhe, im Mai 1895.					
		Generaldirektion der Großherzoglichen Staatseisenbahnen. Eisenlohr.					

Die Uebereinstimmung vorstehender summarischer Darstellung mit der auf Grund der Einzelrechnung Nr. 14 der Eisenbahnhauptkasse für 1894 geprüften und bestätigten Hauptrechnung bekräftigt
Karlsruhe, den 3. Juli 1895.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Turban.

Vdt. Mathis.

Summarische Darstellung der Hauptrechnung der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung
für 1894.

Soll.		Ausgabe.	Haben.		Rest.	
M.	S.		M.	S.	M.	S.
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reste aus voriger Rechnung.						
925	—	1. Von eigentlichen Ausgaben	925	—	—	—
—	—	2. Von uneigentlichen Ausgaben	—	—	—	—
925	—	Summe I. Reste aus voriger Rechnung	925	—	—	—
II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre.						
41 087	33	1. Lieferungen und Zuschüsse	41 087	33	—	—
—	—	2. Für Rechnung der Staatsschuldentilgungskassen	—	—	—	—
—	—	3. Für Rechnung anderer Staats- oder der Staatsanstaltenkassen	—	—	—	—
—	—	4. Auf fremde Rechnung	—	—	—	—
—	—	5. Zur Berichtigung irriger Tagebucheinträge	—	—	—	—
41 087	33	Summe II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre	41 087	33	—	—
III. Geld- und Naturalvorräte an künftige Rechnung.						
—	—	1. Geldvorrath	—	—	—	—
—	—	2. Naturalvorräte	—	—	—	—
—	—	Summe III. Vorräte an künftige Rechnung	—	—	—	—
41 087	33	II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre	41 087	33	—	—
925	—	I. Reste aus voriger Rechnung	925	—	—	—
42 012	33	Summe A. Betriebsfondsrechnung	42 012	33	—	—
B. Statsrechnung.						
322 088	10	1. Ausgaben vom laufenden Jahre	321 894	10	194	—
625	—	2. Abgang an Aktivresten	625	—	—	—
—	—	3. Verminderung der Naturalvorräte	—	—	—	—
322 713	10	Summe B. Statsrechnung	322 519	10	194	—
42 012	33	A. Betriebsfondsrechnung	42 012	33	—	—
364 725	43	Summe der Ausgabe	364 531	43	194	—
Einnahme.						
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reste aus voriger Rechnung.						
—	—	1. Geldvorrath	—	—	—	—
—	—	2. Naturalvorräte	—	—	—	—
2 120	31	3. Aktivreste:	2 120	31	—	—
—	—	a. von eigentlichen Einnahmen	—	—	—	—
—	—	b. von uneigentlichen Einnahmen	—	—	—	—
2 120	31	Summe I. Reste aus voriger Rechnung	2 120	31	—	—

Soll.		Einnahme.	Haben.		Rest.	
M.	S.		M.	S.	M.	S.
A. Betriebsfondsrechnung.						
II. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre.						
—	—	1. Lieferungen und Zuschüsse	—	—	—	—
—	—	2. Für Rechnung der Staatsschuldentilgungskassen	—	—	—	—
—	—	3. Für Rechnung anderer Staats- oder der Staatsanstaltenkassen	—	—	—	—
—	—	4. Auf fremde Rechnung	—	—	—	—
—	—	5. Zur Berichtigung irriger Tagebucheinträge	—	—	—	—
—	—	Summe II. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre	—	—	—	—
2 120	31	„ I. Reste aus voriger Rechnung	2 120	31	—	—
2 120	31	Summe A. Betriebsfondsrechnung	2 120	31	—	—
B. Etatsrechnung.						
364 157	80	1. Einnahmen vom laufenden Jahre	362 411	12	1 746	68
—	—	2. Abgang an Passivresten	—	—	—	—
—	—	3. Vermehrung der Naturalvorräthe	—	—	—	—
364 157	80	Summe B. Etatsrechnung	362 411	12	1 746	68
2 120	31	„ A. Betriebsfondsrechnung	2 120	31	—	—
366 278	11	Summe der Einnahme	364 531	43	1 746	68
Abschluß.						
366 278	11	Einnahme	364 531	43	1 746	68
364 725	43	Ausgabe	364 531	43	194	—
1 552	68	Einnahme-Rest	—	—	1 552	68
Karlsruhe, im Mai 1895.						
Generaldirektion der Großherzoglichen Staatseisenbahnen. Eisenlohr.						

Die Uebereinstimmung vorstehender summarischer Darstellung mit der auf Grund der Einzelrechnung Nr. 15 der Eisenbahnhauptkasse für 1894 geprüften und bestätigten Hauptrechnung beurkundet

Karlsruhe, den 3. Juli 1895.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Turban.

Vdt. Mathis.

Summarische Darstellung der Hauptrechnung der Eisenbahnbauverwaltung für 1894.

Soll.		Einnahme.	Haben.		Rest.	
fl.	st.		fl.	st.	fl.	st.
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reste aus voriger Rechnung.						
—	—	1. Kassenrest aus voriger Rechnung	—	—	—	—
2 019	60	2. Naturalvorräte	2 019	60	—	—
93 500	80	3. Aktivreste:				
45 365	28	a. von eigentlichen Einnahmen	19 925	46	73 575	34
		b. von uneigentlichen Einnahmen	32 646	83	12 718	45
140 885	68	Summe I. Reste aus voriger Rechnung	54 591	89	86 293	79
II. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre.						
13 224 468	51	1. Lieferungen und Zuschüsse	13 224 468	51	—	—
—	—	2. Auf Rechnung der Staatsschuldentilgungskassen	—	—	—	—
612 312	89	3. Auf Rechnung anderer Staats- oder der Staatsanstaltenkassen	166 167	65	446 145	24
—	40	4. Auf fremde Rechnung	—	40	—	—
		5. Zur Berichtigung irriger Tagebucheinträge	—	—	—	—
13 836 781	80	Summe II. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre	13 390 636	56	446 145	24
140 885	68	I. Reste aus voriger Rechnung	54 591	89	86 293	79
13 977 667	48	Summe A. Betriebsfondsrechnung	13 445 228	45	532 439	3
B. Etatsrechnung.						
5 359 171	45	1. Einnahmen vom laufenden Jahre	5 350 361	63	8 809	82
—	—	2. Abgang an Passivresten	—	—	—	—
—	—	3. Vermehrung der Naturalvorräte	—	—	—	—
5 359 171	45	Summe B. Etatsrechnung	5 350 361	63	8 809	82
13 977 667	48	A. Betriebsfondsrechnung	13 445 228	45	532 439	3
19 336 838	93	Summe der Einnahme	18 795 590	8	541 248	85
Ausgabe.						
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reste aus voriger Rechnung.						
37 810	80	1. Von eigentlichen Ausgaben	37 810	80	—	—
2 058	93	2. Von uneigentlichen Ausgaben	1 216	66	842	27
39 869	73	Summe I. Reste aus voriger Rechnung	39 027	46	842	27
II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre.						
—	—	1. Lieferungen und Zuschüsse	—	—	—	—
—	—	2. Auf Rechnung der Staatsschuldentilgungskassen	—	—	—	—
612 312	89	3. Auf Rechnung anderer Staats- oder der Staatsanstaltenkassen	465 162	22	147 150	67
—	40	4. Auf fremde Rechnung	—	40	—	—
		5. Zur Berichtigung irriger Tagebucheinträge	—	—	—	—
612 313	29	Summe II. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre	465 162	62	147 150	67

Soll.		Ausgabe.	Haben.		Rest.	
M.	S.		M.	S.	M.	S.
A. Betriebsfondsrechnung.						
III. Geld- und Naturalvorräthe an künftige Rechnung.						
—	—	1. Kassenvorrath	—	—	—	—
1782	10	2. Naturalvorräthe	1782	10	—	—
1782	10	Summe III. Geld- und Naturalvorräthe an künftige Rechnung	1782	10	—	—
612 313	29	„ H. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre	465 162	62	147 150	67
39 869	73	„ I. Reste aus voriger Rechnung	39 027	46	842	27
653 965	12	Summe A. Betriebsfondsrechnung	505 972	18	147 992	94
B. Etatsrechnung.						
18 330 294	64	1. Ausgabe vom laufenden Jahre	18 289 345	55	40 949	9
34	85	2. Abgang an Aktivresten	34	85	—	—
237	50	3. Verminderung der Naturalvorräthe	237	50	—	—
18 330 566	99	Summe B. Etatsrechnung	18 289 617	90	40 949	9
653 965	12	„ A. Betriebsfondsrechnung	505 972	18	147 992	94
18 984 532	11	Summe der Ausgabe	18 795 590	8	188 942	3
Abjchluß.						
19 336 838	93	Einnahme	18 795 590	8	541 248	85
18 984 532	11	Ausgabe	18 795 590	8	188 942	3
352 306	82	Einnahme-Rest	—	—	352 306	82
Dazu						
Naturalvorräthe auf letzten Dezember 1894						
Betriebsfond auf letzten Dezember 1894						
Karlsruhe, im April 1895.						
Großherzogliche Hauptkontrolle II. J. B. Noe. W. Bard.						

Die Uebereinstimmung vorstehender summarischer Darstellung mit der auf Grund des Rechnungs-Auszugs der Eisenbahnbaukasse für 1894 geprüften und bestätigten Hauptrechnung der Eisenbahnbauverwaltung für 1894 beurkundet

Karlsruhe, den 3. Juli 1895.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

Turban.

Vdt. Rathis.

Summarische Darstellung (Hauptrechnung) über den Antheil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn für das Jahr 1894.

Soll.		Einnahme.	Haben.		Rest.	
ℳ	ℒ		ℳ	ℒ	ℳ	ℒ
1032 364	29	I. §. 1. Antheil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn . . .	1032 364	29	—	—
		Ausgabe.				
		I. §. 1. Zuschüsse zum Dienst Einkommen der badischen Beamten der Main-Neckarbahn				
42 062	69	a. der etatmäßigen	42 062	69	—	—
1 680	79	b. der nichtetatmäßigen	1 680	79	—	—
22 105	39	I. §. 2. Ersatz für Ruhegehälter badischer Beamten der Main-Neckarbahn und für Bezüge von Hinterbliebenen solcher Beamten	22 105	39	—	—
65 848	87	Summe der Ausgabe	65 848	87	—	—
		Abchluss.				
1032 364	29	Einnahme	1032 364	29	—	—
65 848	87	Ausgabe	65 848	87	—	—
966 515	42	Mehr-Einnahme	966 515	42	—	—
		Karlsruhe, den 14. Mai 1895.				
		Oberrevision Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. Seidenadel.				

Die Uebereinstimmung vorstehender summarischer Darstellung mit der Schlussabrechnung der Main-Neckarbahn, der Nachweisung über die auf privativ badische Rechnung bestrittenen Zuschüsse zum Dienst Einkommen der badischen Beamten der Main-Neckarbahn und der Rechnung der Eisenbahnschuldentilgungskasse wird hiermit bestätigt.

Karlsruhe, den 3. Juli 1895.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Turban.

Vdt. Mathis.

Summariſche Darſtellung der Hauptrechnung der Badanſtaltenverwaltung für 1894.

Soll.		Einnahme.	Haben.		Reſt.	
fl.	ſ.		fl.	ſ.	fl.	ſ.
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reſte aus voriger Rechnung.						
18 304	45	1. Geldvorrath	18 304	45	—	—
—	—	2. Aktivreſte:	—	—	—	—
1 727 112	70	a. von eigentlichen Einnahmen	285 856	99	1 441 255	71
12 199	8	b. von Grundſtockseinnahmen	3 569	76	8 629	32
—	—	c. von uneigentlichen Einnahmen	—	—	—	—
1 757 616	23	Summe I.	307 731	20	1 449 885	3
II. Grundſtockseinnahmen vom laufenden Jahre.						
126 634	45	1. Angelegte Kapitalien	67 471	76	59 162	69
—	—	2. Aufgenommene Kapitalien	—	—	—	—
250	—	3. Erlös aus Liegenſchaften	250	—	—	—
—	—	4. Sonſtige Einnahmen	—	—	—	—
126 884	45	Summe II.	67 721	76	59 162	69
III. Uneigentliche Einnahmen vom laufenden Jahre.						
—	—	1. Zuſchüſſe	—	—	—	—
388	80	2. Auf Rechnung der Staats- oder der Staatsanſtaltenkaſſen	388	80	—	—
44 772	71	3. Auf fremde Rechnung	38 316	3	6 456	68
3 350	58	4. Zur Berichtigung irriger Tagebuchſeinträge	3 350	58	—	—
48 512	9	Summe III.	42 055	41	6 456	68
1 757 616	23	Hierzu	307 731	20	1 449 885	3
126 884	45	" I.	67 721	76	59 162	69
1 933 012	77	Summe A. Betriebsfondsrechnung	417 508	37	1 515 504	40
B. Etatsrechnung.						
313 823	20	1. Einnahmen vom laufenden Jahre	313 823	20	—	—
—	—	2. Abgang von Paſſivreſten	—	—	—	—
313 823	20	Summe B. Etatsrechnung	313 823	20	—	—
1 933 012	77	Hierzu	417 508	37	1 515 504	40
2 246 835	97	Summe der Einnahme	731 331	57	1 515 504	40
Ausgabe.						
A. Betriebsfondsrechnung.						
I. Reſte aus voriger Rechnung.						
43	—	1. Von eigentlichen Ausgaben	43	—	—	—
166 429	88	2. Von Grundſtocksausgaben	3 000	—	163 429	88
53 717	—	3. Von uneigentlichen Ausgaben	49 848	46	3 868	54
220 189	88	Summe I.	52 891	46	167 298	42

Soll.		Ausgabe.	Haben.		Rest.	
M.	S.		M.	S.	M.	S.
A. Betriebsfondsrechnung.						
II. Grundstodsausgaben vom laufenden Jahre.						
126 634	45	1. Angelegte Kapitalien	119 929	30	6 705	15
—	—	2. Aufgenommene Kapitalien	—	—	—	—
—	—	3. Sonstige Ausgaben	—	—	—	—
126 634	45	Summe II.	119 929	30	6 705	15
III. Uneigentliche Ausgaben vom laufenden Jahre.						
—	—	1. Zuschüsse	—	—	—	—
388	80	2. Auf Rechnung der Staats- oder der Staatsanstaltentassen	388	80	—	—
44 772	71	3. Auf fremde Rechnung	44 213	1	559	70
3 350	58	4. Zur Berichtigung irriger Tagebucheinträge	3 350	58	—	—
48 512	9	Summe III.	47 952	39	559	70
IV. Geldvorrath an künftige Rechnung						
3 673	32	Hierzu	3 673	32	—	—
220 189	88	Summe I.	52 891	46	167 298	42
126 634	45	" II.	119 929	30	6 705	15
48 512	9	" III.	47 952	39	559	70
399 009	74	Summe A. Betriebsfondsrechnung	224 446	47	174 563	27
B. Staatsrechnung.						
507 057	10	1. Ausgaben vom laufenden Jahre	506 885	10	172	—
—	—	2. Abgang an Aktivresten	—	—	—	—
507 057	10	Summe B. Staatsrechnung	506 885	10	172	—
399 009	74	Hierzu	224 446	47	174 563	27
906 066	84	Summe der Ausgabe	731 331	57	174 735	27
Abchluss.						
2 246 835	97	Einnahme	731 331	57	1 515 504	40
906 066	84	Ausgabe	731 331	57	174 735	27
1 340 769	13	Einnahmerest	—	—	1 340 769	13
		Dazu	—	—	3 673	32
		Geldvorrath an künftige Rechnung	—	—	—	—
		Betriebsfond auf Ende Dezember 1894	—	—	1 344 442	45
Karlsruhe, den 7. Mai 1895.						
Oberrevision Großherzoglichen Ministeriums des Innern.						
Weigel.						

Die Uebereinstimmung vorstehender summarischer Darstellung mit der auf Grund der Rechnung der Badanstaltentasse für 1894 geprüften und bestätigten Hauptrechnung der Badanstaltenverwaltung für 1894 bestätigt

Karlsruhe, den 3. Juli 1895.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

Turban.

Vdt. Mathis.

Darstellung

des umlaufenden Betriebsfonds derjenigen Verwaltungszweige, die aus der Hauptstaatsrechnung ausgeschieden sind, auf letzten Dezember 1894.

Verwaltungszweige.	Aktiven.								Passiven.		Rest der Aktiven.	
	Geld- vorrath.		Natural- vorräthe.		Aktivreste.		Summe.					
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung	179 235	71	—	—	6 236 541	12 6 415 776	83 7 676 240	38	—	1260463	55	
2. Eisenbahnwerkstättenverwaltung	—	—	459 705	55	4 717 66	464 423	21	998	19	463 425	2	
3. Eisenbahnmagazinsverwaltung	—	—	5 134 510	62	—	5 134 510	62	13 635	45	5 120 875	17	
4. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung	—	—	—	—	1 746 68	1 746 68	—	194	—	1 552 68	—	
5. Eisenbahnbauverwaltung	—	—	1 782 10	—	541 248 85	543 030 95	—	188 942	3	354 088 92	—	
6. Badanstaltenverwaltung	3 673	32	—	—	1 515 504 40	1 519 177 72	—	174 735 27	1	1 344 442 45	—	
Summe	182 909	3 5 595 998 27	8 299 758 71	14078666	1 8 054 745 32	6 023 920 69	—	—	—	—	—	

Karlsruhe, den 19. Juni 1895.

Der Präsident des Finanzministeriums.
Buchberger.

Der Respizient in Staatsrechnungs- und Etats-Sachen.
Ministerialdirektor Seubert.

Vdt. Jäger.

Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung des umlaufenden Betriebsfonds mit den Ergebnissen in den diesseits geprüften und bestätigten Hauptrechnungen der ausgeschiedenen Verwaltungszweige für 1894 beurlundet

Karlsruhe, den 3. Juli 1895.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Turban.

Vdt. Mathis.

Darstellung

des stehenden Betriebsfonds der Eisenbahnbetriebs- und Bodenseedampfschiffahrts-
verwaltung auf letzten Dezember 1893 und 1894.

Verwaltungsbranche.	Auf letzten Dezember			
	1893.		1894.	
	M.	Q.	M.	Q.
I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbsseinrichtungen.				
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung:				
a. Eisenbahnbetriebsetat	36 529 101	81	38 356 687	21
b. Werkstättenetat	2 124 700	2	2 202 628	3
c. Magazinsetat				
} Gebäudewerth unter 1a. enthalten, da eine Auscheidung unthunlich				
2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung	78 521	24	78 121	24
Betrag I.	38 732 323	7	40 637 436	48
II. Werkzeuge und Geräthschaften.				
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung:				
a. Eisenbahnbetriebsetat	72 993 380	84	73 961 169	34
b. Werkstättenetat	694 728	60	746 327	90
c. Magazinsetat	61 417	—	63 139	40
	73 749 526	44	74 770 636	64
2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung	1 135 648	30	1 197 678	90
Betrag II.	74 885 174	74	75 968 315	54
Summe	113 617 497	81	116 605 752	2
Daher 1894 Vermehrung	—	—	2 988 254	21

Karlsruhe, den 11. Juli 1895

Kontrollbureau Großherzoglichen Finanzministeriums.
Diefenbacher.

Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit der Aufstellung der Generaldirektion der Großherzoglichen Staats-
eisenbahnen wird hiemit bestätigt.

Karlsruhe, den 16. Juli 1895.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Turban.

Vdt. Mathis.

Erläuterungen.

I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbsseinrichtungen.

Die Werthanschläge haben sich im Laufe des Jahres 1894 erhöht um	1 905 113 M. 41 S.
und zwar:	
a. beim Eisenbahnbetriebsetat um	1 827 585 M. 40 S.
b. beim Werkstättenetat um	77 928 " 1 "
	1 905 513 M. 41 S.
nach Abzug der Verminderung beim Dampfschiffahrtsetat mit	400 " — "
	restlich wie oben 1 905 113 M. 41 S.
Die Erhöhung beim Eisenbahnbetriebsetat ist entstanden durch Zugang des Werthes:	
1. der Gebäude der Heidelberg-Speyerer Bahn mit	138 360 " — "
2. der Gebäude der Bahn Graben-Karlsruhe-Röschwoog mit	338 400 " — "
3. einer Werkhalle in Mannheim mit	264 000 " — "
4. für Vergrößerung eines Maschinenhauses in Mannheim mit	21 700 " — "
5. zweier Hallen über den Eingangstreppten zum Fußgängertunnel in Heidelberg mit	10 500 " — "
6. eines Dienstwohngebäudes in Wiesloch mit	11 960 " — "
7. verschiedener Gebäude in Karlsruhe in Folge Neubaus eines Rangirbahnhofes und Verlegung der Zufahrtslinien mit	340 435 " — "
8. eines Electricitätswerkes in Dos mit	24 000 " — "
9. neuer Bahnhofsgebäude in Singheim, Eifenthal, Buggingen, Zimmern und Kailbach mit zusammen	24 900 " — "
10. eines Weichenwärter-Wohngebäudes in Bühl mit	18 300 " — "
11. für Erweiterung der Güterhalle in Bühl mit 7 410 M., in Waldshut mit 9 000 M., zusammen	16 410 " — "
12. einer neuen Güterhalle in Appenweier mit	61 900 " — "
13. für Erweiterung der Stationsgebäude in Windschlag mit 2 960 M., in Offenbürg mit 5 660 M., zusammen	8 620 " — "
14. in Folge Neueinschätzung von Gebäuden auf den Gemarkungen St. Georgen bei Freiburg, Schwellingen, Unterbalbach, Tauberbischofsheim und Geisingen	25 750 " — "
15. eines neuen Güterschuppens in Ruggen mit	3 100 " — "
16. einer Anzahl Wohnhäuser zu Zwecken des Bahnhofumbaus in Basel mit	288 000 " — "
17. von Stellwerkgebäuden in Singen, Wertheim, Eppingen und Donaueschingen mit zusammen	28 300 " — "
18. eines neuen Stations- und Defonomiegebäudes in Hegne mit	8 400 " — "
19. zweier Dienstwohngebäude in Bretten und für Erweiterung des Güterschuppens daselbst mit zus.	36 500 " — "
20. der Vergrößerung des Bahnhofs Pforzheim mit	20 000 " — "
21. des Umbaus des badischen Bahnhofs in Mühlacker mit	37 880 " — "
22. des neuen Aufnahmsgebäudes in Baden mit	20 270 " — "
23. einer neuen Betriebswerkstätte in Billingen mit	70 200 " — "
24. eines Dienstwohngebäudes in Lörrach mit	9 900 " — "
25. verschiedener Erweiterungsbauten und Veränderungen von geringerem Umfang auf verschiedenen Stationen mit	39 190 " — "
26. Durch Zugang fester Einrichtungsgegenstände in Maschinenhäusern und Pumpstationen der Bezirke Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe, Freiburg und Konstanz mit	12 210 " 40 "
	zusammen 1 879 185 M. 40 S.

Dagegen verminderten sich die Werthe durch Abgang:

1. der alten Aufnahmsgebäude in Schlierbach (17 000 M.), Wolfach (15 500 M.) und Gattingen (9 170 M.), zusammen um	41 670 M. — S ₁
2. zweier alter Bahnwärtshäuser in Zwingenberg und Ettenheim	4 130 " — "
3. in Folge Neueinschätzung vorhandener Gebäude um	1 310 " — "
4. durch Uebertragung vom Bezirk Heidelberg auf den neuerrichteten Maschinen- inspektorbezirk Mannheim und im Bezirk Freiburg um	4 490 " — "
	51 600 " — "

so daß als restlicher Zugang die obigen 1 827 585 M. 40 S₁
verbleiben.

Die Erhöhung beim Werkstättenetat mit	77 928 " 1 "
ist durch Zugang feststehender Einrichtungsgegenstände bei der Telegraphenwerkstätte, der Eisenbahn- hauptwerkstätte und bei verschiedenen Betriebswerkstätten im Werthe von	103 047 " 29 "
abzüglich des Abgangs solcher Gegenstände mit	25 119 " 28 "

Die Werthverminderung beim Dampfschiffahrtsetat mit 400 M. ist durch die Neueinschätzung des Verwaltungs-
gebäudes nebst Anbauten veranlaßt.

II. Werkzeuge und Geräthschaften.

Beim Eisenbahnbetriebsetat erscheint eine Werthserhöhung von	967 788 M. 50 S ₁
wovon auf a. das Transportmaterial	885 178 M. — S ₁
b. das Inventar	82 610 " 50 "

entfallen.

An Transportmaterial sind zugegangen:

3 Personenzugsmaschinen im Werth von	180 800 M.
12 Güterzugsmaschinen " " "	540 800 "
1 Hofwagen " " "	56 200 "
13 Personenwagen " " "	176 020 "
18 Gepäckwagen " " "	132 880 "
32 Personallwagen " " "	155 200 "
96 Güterwagen " " "	243 150 "
8 Bahndienstwagen " " "	15 280 "
319 Wagendecken " " "	23 119 "

zusammen . . . 1 523 449 M.

Dagegen sind abgegangen:

8 Personenzugsmaschinen im Werth von	392 243 M.
2 Güterzugsmaschinen " " "	105 170 "
11 Personenwagen " " "	103 589 "
2 Gepäckwagen " " "	10 225 "
4 Güterwagen " " "	14 453 "
149 Wagendecken " " "	12 591 "

zusammen . . . 638 271 M.

Restzugang wie oben (a.) 885 178 M. — S₁

Die Erhöhung des Inventarwerthes (b.) ist entstanden:

1. Durch Vermehrung der Zimmereinrichtungsgegenstände, Literalien u. s. w. für die Generaldirektion mit	14 344 M. 90 S ₁
2. Durch Ausstattung der Stationsämter und Haltestellen der neueröffneten Bahn- strecke Gernsbach—Weisenbach mit	8 529 " 60 "
3. Durch Anschaffung von Büreaueinrichtungsgegenständen, Literalien zc. für die Bahnbau- und Maschineninspektoren, sowie für Ergänzung und Vermehrung von Bahn- und Weichenwärtersnormalausrüstungen mit	7 840 " 30 "

Uebertrag . . . 30 714 M. 80 S₁

	Uebertrag . . .	30 714 M. 80 S.	
4. Durch Anschaffung von Apparaten für die Kontrolle der Fahrgeschwindigkeit, Telegraphenapparaten zc. für die Stationen Heidingsfeld, Reichenberg, Gundelsheim, Hahmersheim, Neckarzimmern, Offenau u. A.		6 973 " 50 "	
5. Durch Anschaffung von eisernen Güterverladepritschen, Karren, Leitern, Bremschuhen, Vorlegebäumen, Waagen, Rachen und dergl. für die Güterstationen Mannheim Heidelberg, Mühlacker, Karlsruhe, Pforzheim, Konstanz u. A. mit		10 088 " 80 "	
6. Durch Vermehrung des Bestandes an Dienst- und Ruhebetten, Ausstattung der Aufenthaltslokale des Fahrpersonals, Anschaffung von Zugmeisters- und Schaffnersausrüstungen mit		11 236 " 70 "	
7. Durch Anschaffung sonstiger Inventarstücke für verschiedene Dienststellen mit		23 596 " 70 "	
	zusammen wie oben (b.)		82 610 M. 50 S.

Beim Werkstättenetat hat sich der Werth der beweglichen Gegenstände um 51 599 " 30 " erhöht; davon entfallen auf die Haupt- und Telegraphenwerkstätte Karlsruhe 31 549 M. 20 S., auf die Betriebswerkstätten 20 050 M. 10 S.

Die Werthserhöhung beim Magazinsetat mit 1 722 " 40 " ist durch die Anschaffung verschiedenartiger Inventargegenstände für die Filialmagazine eingetreten.

Beim Dampfschiffahrtsetat hat sich eine Werthserhöhung von 62 030 " 60 " ergeben, veranlaßt durch die nachträgliche Inventarisierung des Trajektkahns „Baden“ im Werth von 53 700 M. und durch die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung auf den Dampfbooten „Kaiser Wilhelm“ und „Greiff“ im Werth von 8 330 M. 60 S.

Es betragen hiernach im Ganzen	die Zugänge	die Abgänge
bei I. 1 a.	1 879 185 M. 40 S.	51 600 M. — S.
„ I. 1 b.	103 047 " 29 "	25 119 " 28 "
„ I. 2	— " — "	400 " — "
„ II. 1 a.	{ 1 523 449 " — " }	638 271 " — "
„ II. 1 b.	{ 82 610 " 50 " }	— " — "
„ II. 1 c.	51 599 " 30 "	— " — "
„ II. 2	1 722 " 40 "	— " — "
	62 030 " 60 "	— " — "
	Summe	3 703 644 M. 49 S.
		715 390 M. 28 S.

Die Abgänge mit 715 390 " 28 "

vom Zugang abgezogen, verbleibt ein Mehrzugang im Jahre 1894 von 2 988 254 M. 21 S.

Hiezu Stand auf letzten Dezember 1893 mit 113 617 497 " 81 "

somit Stand auf letzten Dezember 1894 116 605 752 M. 2 S.

übereinstimmend mit der Darstellung.

